

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 36.

Dresden, am 17. März

1906.

Sechshunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 17. März 1906, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 845—859. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 14b von Kap. 76 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Einmalige Ausgaben für bauliche Veränderungen im Akademiegebäude und im Laboratoriumsgebäude der Forstakademie zu Tharandt betr. (Drucksache Nr. 137.) — Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation über Kap. 102 bis mit 110 des Rechenschaftsberichts für 1902/03, Ministerium des Auswärtigen, Gesandtschaften, Finanzielles Verhältnis Sachsens zum Reiche, Reichstagswahlen, Vertretung Sachsens im Bundesrate, Wartegelder, Pensionen, Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvaliden u., Dotationen, Reservefonds betr. (Drucksache Nr. 131.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 22 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07 und das Königl. Dekret Nr. 20 unter A II, die Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn Königswartha-Landesgrenze und Erweiterung der Bahnhöfe Königswartha und Bauzen, und eine hierzu eingegangene Petition betr. (Drucksache Nr. 143.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 20, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr., und zwar zu D, die Erweiterung des Betriebs-Elektrizitätswerks Chemnitz-Hilbersdorf. (Drucksache Nr. 144.) — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 24 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Zum Königl. Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betr. (Drucksache Nr. 140.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen in I. R. (2. Abonnement.)

Leipzig um Herbeiführung der Staatseinkommensteuerfreiheit für seine „Pensionskassen“ (Alters- und Invalidenklasse sowie Witwen- und Waisenkasse). (Drucksache Nr. 153.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Mineralwasserfabrikanten im Königreiche Sachsen, insoweit sie sich auf die Vermeidung vermeintlicher Härten bei den Revisionen der Mineralwasserfabriken bezieht. (Drucksache Nr. 146.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bixthum von Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Ritterstädt, Dr. Schroeder, von Seydewitz und Dr. Kunze, Geh. Finanzräte Just und Elterich, Geh. Bauräte Dr. Ulbricht und Krüger, Geh. Regierungsrat Dr. von Seydlich, Geh. Medizinalrat Dr. Kent, Geh. Legationsrat von Stieglich und Oberfinanzrat Dr. Hedrich.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. — Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Geh. Finanzrat Dr. Jendke wegen dringender auswärtiger Geschäfte und Herr Oberbürgermeister Dr. Tröndlin dergleichen.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Graf zur Lippe.